

den rest der alten präposition a enthält, wage ich nichts zu entscheiden.

Kiel im januar 1855.

G. Curtius.

Litauisch und altitalisch.

1) Bekanntlich schwankt im altlateinischen i und e in vilen fällen, und über die priorität des einen oder des andern lautes herrscht nicht völlige übereinstimmung unter den forschern. — im niderlitauischen (gegend nördlich vom Memelstrome am haff hinauf bis Memel) vernam ich einen laut, den ich trotz der größten mühe nicht zu bestimmen im stande war, es war nicht e, und war nicht i, bald schin es mir difs, bald das, z. b. mergèle (mergèli) gen. mergèles (mergèlis); hochlitauisch mergélė, mergélės (mädchen). e ist hier das ursprünglichere.

2) Wie im altlateinischen und umbrischen n vor gewissen consonanten one feste regel bald steht, bald ausfällt (vgl. hierüber und im folgenden Kirchhoff zur altitalischen sprachenkunde in der allgem. monatschrift 1852 p. 801 ff.), also im litauischen und zwar nicht immer als dialektische verschidenheit. künigs (pfarrer), pinigai (geld) beliebig neben künings, piningai; pīti neben pinti (flechten) und ähnliche; žāsis žemaitisch žausis (gans) und ähnliche; ein nasalvocal, als etwa anzunehmende vermittlung, ist im litauischen unerhört; a, i u. s. f. sind reine vocale, der haken nur historische schreibung.

3) Oskisch Pompaijans, Bantins, horz, tovtiks, umbrisch Ikuvins, fratreks verhalten sich zu den älteren formen mit vocal vor dem s (—nas, —tos, —kos) wie litauisch z. b. áns zu ánas (jener); žāsiņs zu žāsinas (gänserich); kārts zu kārtas (mal); kuliks zu kulikas (drescher); im litauischen wird das a der endung —as des nomin. mascul. ausgestoßen, wo es nur die aussprache erlaubt.

4) Oskisch Heirennis steht für Heirennios; umbrisch Atiieris für Atiierios; wie litauisch sénis für senias (der alte); súris (säure, großer käse) für surias. das sub 3 und 4 angeführte, auch zum gothischen stimmende, ist, glaube ich, schon verglichen worden; bemerkenswert aber bleibt es immer, in vier puncten litauisch und altitalisch in übereinstimmung zu sehen.

Prag.

Aug. Schleicher.